



Perfekt abgestimmt!

Erfolgreich Melken mit GEA Linern



ERFOLGREICHES MELKEN BRAUCHT
LINER, DIE PERFEKT ZU MELKZEUG UND
HERDE PASSEN. ENTSCHEIDEND DAFÜR SIND
GRÖSSE, MATERIAL UND SCHAFTFORM ...

Inhalt

Entscheidend für Ihre Milchleistung: Richtig Gummi geben!	04
Melken mit GEA:	
vier gute Gründe, sich für Liner von GEA zu entscheiden	07
Liner ist gleich Liner? Ein Irrtum mit Folgen ...	10
Die Herzstücke Ihres Melksystems ...	10
Das Wichtigste zuerst: auf die Größe kommt es an!	12
Materialwahl: Silikon oder Gummi	13
Liner-Schaftformen – die inneren Werte zählen	15
Liner für Milchsammelstücke und AMS	16
Liner für Classic Milchsammelstücke	16
Liner für IQ Milchsammelstück	18
Liner für das ApolloMilkSystem	20
Liner für automatische Melksysteme (AMS) von GEA	22
Einfach und effizient: eine gute Melkroutine in zehn Schritten	24
Sicher ist sicher: Austauschintervalle immer im Blick behalten	26
GEA Liner im Überblick	28

Entscheidend für Ihre Milchleistung: Richtig Gummi geben!

Ob kleiner oder großer Milchviehbetrieb, zwei Fragen stellen sich Betreiber immer: Wie kann ich meine tägliche Milchproduktion so zuverlässig, kostengünstig und tierschonend wie möglich organisieren? Was lässt sich dafür noch optimieren?

Jetzt kommen die Liner ins Spiel: Für ein optimales Melkergebnis spielen sie eine entscheidende Rolle. Warum? Liner sind die Schnittstelle zwischen Kuh und Melkzeug. Ihre Rolle ist vergleichbar mit der Reifenwahl beim Auto. Größe und Materialeigenschaften müssen perfekt zum Wagenmodell passen, um die bestmögliche Leistung dauerhaft sicher und effizient auf die Straße zu bringen. Gleiches gilt auch für den Liner. Einer für alle wäre schön, gibt es aber nicht. Der Grund: Mit fortschreitender Zucht haben sich auch Größe und Form der Zitzen und Euter verändert und unterscheiden sich in einer Herde zum Teil erheblich. Kurz gesagt: Sie brauchen den richtigen Liner!

Mehr als 30 Liner – aus der Praxis, für die Praxis

Ideales Ausmelken bei bester Tiergesundheit: geht das? Mit der richtigen Wahl des Liners schon. GEA arbeitet bei der Produktforschung und -entwicklung seit über 100 Jahren eng mit Milchviehbetrieben in aller Welt zusammen. Das Ergebnis: Melksysteme mit Komponenten, die exakt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Wie das Liner-Programm von GEA, das mehr als 30 Typen aus Silikon und Gummi umfasst. Qualitätskontrolliert und nach neuesten Standards zertifiziert. Die breite Auswahl an Größen und Schaftformen ist so konzipiert, dass Sie immer die für Ihre Anforderungen beste Lösung bekommen – auch über mehrere Kuhgenerationen hinweg.

Rausholen was drin ist? Keine gute Idee ...

Ausmelken um jeden Preis ist sicher nicht die beste Idee, wenn es ums nachhaltige Melken geht. Setzen Sie besser auf eine ganzheitliche Melkphilosophie, die Ihnen langfristig Ihren Melkerfolg sichert – mit hoher Milchleistung und gesunden Kühen. Das erspart Ihnen Zeit, Geld und Nerven.

Die vier GEA Bausteine für erfolgreiches Melken

- Sicheres Melken für Kuh und Personal
- Schonendes Melken für optimale Zitzen- und Eutergesundheit
- Effizientes Melken für perfektes Zeitmanagement
- Ideales Ausmelken für beste Milchleistung

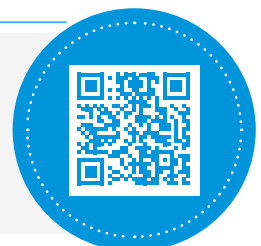
Kein stochern im Nebel:

So finden Sie Ihre richtigen Liner

Welcher Liner passt zu welchem Melkzeug? Ist Silikon besser als Gummi? Quadratische oder runde Form? Eine echte Herausforderung, hier die richtigen Entscheidungen zu treffen. Sie wollen dabei lieber auf Nummer sicher gehen? Dann nutzen Sie unsere GEA Systempartnerschaft mit persönlicher Beratung bei Ihnen vor Ort. Das weltweite Händler- und Servicenetz von GEA ist rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Dairy Farming Dealers

gea.com/find-your-dealer



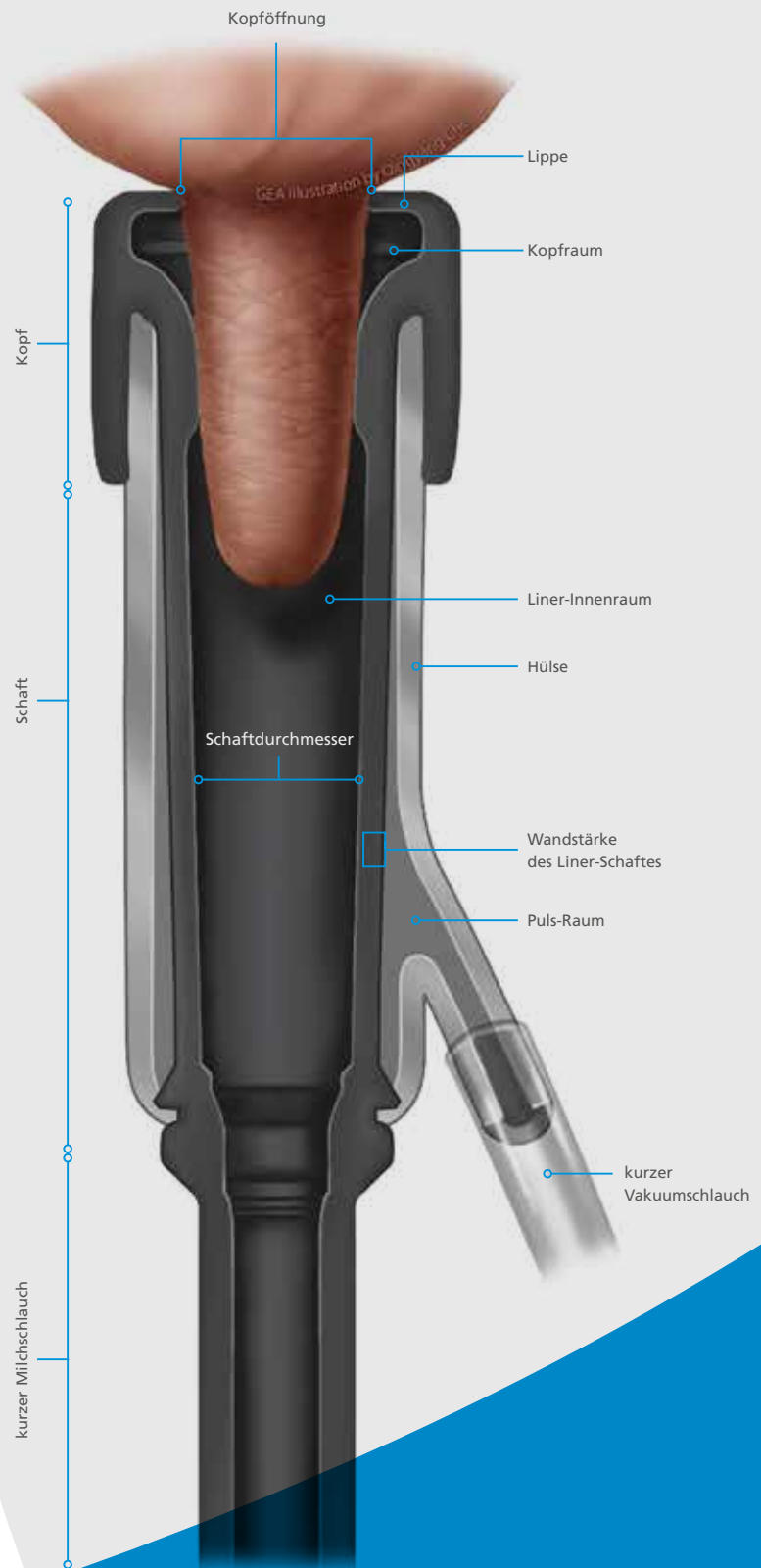
Liner bestehen aus drei Hauptkomponenten:

- Kopf
- Schaft
- Kurze Milchschräuche

Die Leistungsfähigkeit eines Liners wird durch vier Konstruktionsfaktoren bestimmt:

- Schaftdurchmesser und -größe
- Material: Silikon oder Gummi
- Schaftform
- Geometrie des Kopfes

Der Melkbecher besteht aus einer Hülse und einem Liner, ausgestattet mit einem kurzen Pulsschlauch und einem kurzen Milchschräuche.



LINER – ECHE LEISTUNGSSPORTLER

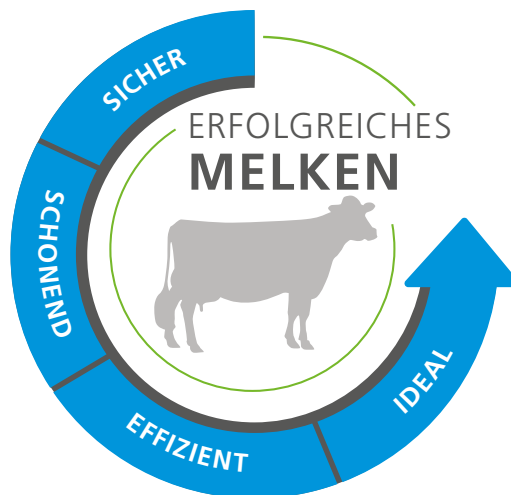
GEA Liner sind echte Leistungssportler: Bei einer Betriebszeit von 1.500 Stunden öffnet und schließt sich z. B. ein Zitzensilikon mehr als 5-millionenmal und sichert so den Milchfluss. Original GEA Liner gewährleisten Ihnen über ihren gesamten Lebenszyklus zuverlässig eine optimale Melkleistung bei bester Gesundheit Ihrer Tiere.



Sie erzielen die für Betrieb und Tiere beste Melkleistung, wenn Sie die vier GEA Bausteine für erfolgreiches Melken optimal aufeinander abstimmen. Die Melkexperten des weltweiten Händler- und Service-netzwerks von GEA stehen Ihnen dabei gerne mit Rat und Tat zur Seite – rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr ...

Melken mit GEA: vier gute Gründe, sich für Liner von GEA zu entscheiden

Warum Sie vom Einsatz eines GEA Liners profitieren?
Ganz einfach: Weil die Erfahrung, das Wissen und die Anforderungen von Milchviehbetrieben rund um die Welt seit jeher Basis und Triebfeder unserer Produktentwicklungen sind – aus der Praxis, für die Praxis.

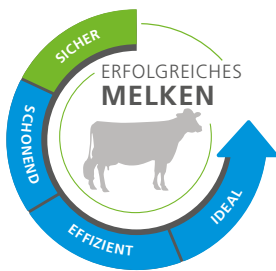


Dabei verfolgen wir eine einfache Philosophie: Wir bieten Ihnen Lösungen für Ihre Milchgewinnung, die Wirtschaftlichkeit und Kuhgesundheit optimal unter einen Hut bringen.

Erfolgreiches Melken – gar nicht so einfach ...

Erfolgreiches Melken ist ein komplexer Prozess, bei dem viele Einflussfaktoren zu berücksichtigen sind. Neben Vakuumeinstellung und Pulsation ist die richtige Liner-Wahl maßgeblich entscheidend. Da gilt es, keine Kompromisse zu machen. Und das müssen Sie bei unserem Programm mit mehr als 30 Liner-Typen auch nicht. Schon bei der Entwicklung von GEA Linern bis hin zu ihrem Einsatz im Betrieb stehen immer vier Zielgrößen im Fokus, die ein erfolgreiches Melken gewährleisten:

- Sicheres Melken**
- Schonendes Melken**
- Effizientes Melken**
- Ideales Ausmelken**



Sicheres Melken ...

Das sichere Melken beginnt mit einer komfortablen Melkumgebung, die Verletzungsgefahren, speziell für Euter und Zitzen, sowie Stress für Melker und Tiere ausschließt. Hier steht insbesondere die Qualität der Liner im Fokus. Und auf die können Sie sich, wie bei allen GEA Produkten, verlassen.

Zertifiziertes lebensmittelgerechtes Material

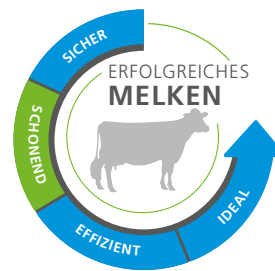
Alle GEA Liner aus Silikon und Gummi sind nach aktuellen Ländervorgaben bezüglich Lebensmittelsicherheit zertifiziert.

Kontinuierliche Qualitätskontrolle und Nachverfolgbarkeit

Die Liner-Produktion von GEA wird durch kontinuierliche Qualitätskontrollen überwacht. Parameter wie geometrische Formprüfung, Reißfestigkeit und Druckdifferenzen am Berührungspunkt werden nach neuesten Industriestandards beurteilt.

Langzeittests vor der Markteinführung

Alle Liner mussten vor dem Einsatz in Ihrem Melksystem von GEA weltweit umfangreiche Langzeittests im harten Alltag von Milchviehbetrieben bestehen. Das Ergebnis sind Liner, die während des gesamten Melkprozesses sicher haften, Lufteinbrüche und damit auch den Befall mit Krankheitserregern verhindern sowie Verletzungen von Zitzen- und Eutergewebe ausschließen und die Leistung ihrer Herde unterstützen.



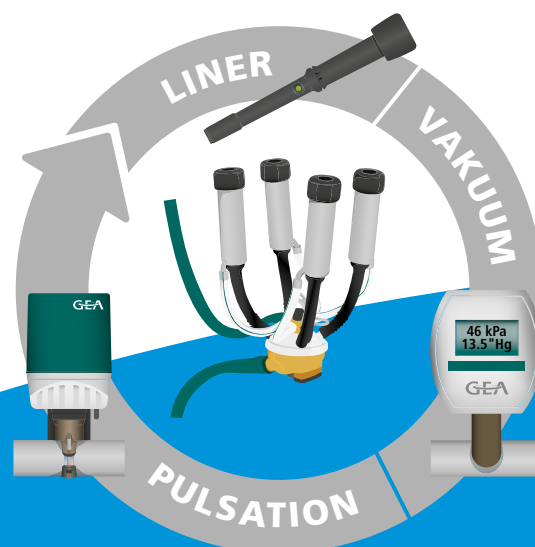
Schonendes Melken ...

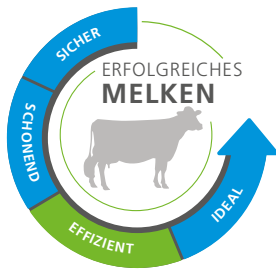
Bei einer schonenden Milchgewinnung wird jede einzelne Kuh ruhig und stressfrei gemolken. So stellen Sie sicher, dass die Kühe den Melkvorgang als angenehm empfinden, Zitzen und Euter gesund bleiben und ein optimales Melkergebnis erzielt wird.

Dafür müssen die Melkvorgänge und -routinen sowie das dabei eingesetzte GEA Melkzeug inklusive der Liner auf maximalen Kuhkomfort ausgerichtet sein. Ist eine Kuh während des Melkvorgangs unruhig oder schlägt aus, ist das ein deutliches Zeichen für Unbehagen. Ursache dafür können unter anderem nicht richtig ausgewählte Liner sein, die für die Kuh unangenehm an der Zitze sitzen oder schlecht haften. Die Folge: Stress beeinträchtigt die Wirkung des Milchabgabehormons Oxytocin, die Tiere sind unruhig und die Milchabgabe kann gehemmt oder blockiert sein.

Größe, Material und Form der Liner sind entscheidend

Die breite Palette von GEA Linern aus verschiedenen Größen, Materialien und Formen bietet Ihnen passgenaue Lösungen für alle Zitzen und Euter in Ihrer Herde. So melken Sie schonend und unterstützen dabei Ihre Kühe, gesund und leistungsfähig zu bleiben.





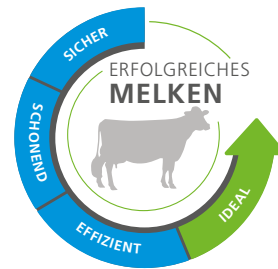
Effizientes Melken ...

Schnelles Melken geht immer zu Lasten eines schonendem, gutem Melkens und Ausmelkens. Das wird zumindest immer wieder gerne behauptet, muss aber nicht zwingend ein Widerspruch sein – wenn Sie dabei systematisch mit dem Blick fürs große Ganze vorgehen. Wir nennen das effizientes Melken.

Die Melkzeit ist maßgeblich vom eingesetzten Melksystem und seinen Betriebsparametern abhängig. Auch die Melkvorgänge und -routinen, die Anzahl trainierter, erfahrener Melker sowie die Zusammensetzung der Kuhherde spielen eine wichtige Rolle.

Ihre Erfolgsfaktoren für effizientes Melken

Voraussetzung für effizientes Melken ist die ordnungsgemäß gewartete und einwandfrei funktionierende Melkausrüstung von GEA. Ebenso wichtig: Die richtige Anpassung der Melkparameter sowie deren Abstimmung aufeinander. Dabei sollten Sie unbedingt darauf achten, dass die Vakuumeinstellungen und Pulsationswerte zwingend innerhalb der empfohlenen Leistungsbereiche liegen. Auch die dafür eingesetzten GEA Liner müssen in Größe, Material und Form auf die Anforderungen abgestimmt sein, um einen störungsfreien, tierschonenden Melkprozess zu gewährleisten. Generell bieten alle Zitzensilikone und Zitzengummis von GEA ein von der Idee über die Tests bis hin zur Serienreife kontinuierlich optimiertes Design, das für einen zusätzlichen und leistungsfördernden Stimulationseffekt sorgt und damit den Melkerfolg steigert. Stimmt das Zusammenspiel aller Komponenten und Parameter, können Sie mit effizientem Melken zeit- und kostensparend Ihre betrieblichen Zielvorgaben langfristig sicherstellen.



Ideales Ausmelken ...

Die Milchmenge, die von jeder Kuh bei jedem Melkvor-gang gewonnen wird, beeinflusst die Leistungsfähigkeit und Gesundheit der Herde. Und damit auch die Rentabilität Ihres Milchviehbetriebs. Ideales Ausmelken heißt hier die Formel für Ihren Erfolg.

Doch in der Praxis lautet nicht selten noch die Devise: „Komplettes Ausmelken bis auf den letzten Tropfen bringt mehr Milch!“ Ein Irrtum, denn dieses sogenannte Blind- oder Trockenmelken steigert nicht die Milchausbeute, sondern geht stattdessen auf Kosten der Eutergesundheit. Deutlich besser fahren Sie mit einer Milchgewinnung, die das Euter ideal ausmelkt und gleichzeitig schützt – für eine stabile hohe Milchleistung über die komplette Laktation.

Ideal fürs Melken: Gutes Haften mit passender Designgeometrie

Auch beim idealen Ausmelken entscheidet die richtige Zusammenstellung sowie Abstimmung der Komponenten und Parameter Ihres GEA Melksystems – insbesondere Liner, Pulsation und Abnahmeeinstellungen – über den Erfolg des Melkprozesses. Dafür bietet Ihnen das Liner-Programm von GEA eine Auswahl an verschiedenen Designs und Größen, die für ein besonders gutes Haften und Stimulieren während des Melkens sorgen und so zitzenschonend ein ideales Ausmelken fördern.

IHRE VORTEILE UNTER DEM STRICH ...

Die Kombination aus der richtigen Abstimmung zwischen Tier, der GEA Technik mit den passenden Linern und dem Melkmanagement öffnet Ihnen die Tür, um das Potenzial Ihres Milchviehbetriebs nachhaltig zu optimieren. Mit Vorteilen in puncto Qualität und Wirtschaftlichkeit, von denen alle profitieren: Ihre Kühe, Ihr Betrieb, Ihre Mitarbeiter und natürlich auch Ihre Kunden.

Liner ist gleich Liner? Ein Irrtum mit Folgen ...

Passt, wackelt und hat Luft – ein beliebtes Motto vieler Hobbyhandwerker, aber wohl kaum der Anspruch gestandener Melkprofis wie Sie. Denn spätestens, wenn es beim Melken „schlürft“, heißt es „Alarmstufe rot“.

Hier sind häufig falsch gewählte Liner im Einsatz, die nicht – oder nicht mehr – zur Zitze passen und deshalb Haftprobleme haben. Die Folge: Es kommt zu Lufteinbrüchen – hörbar an den schlürfenden Melkzeugen. Ein Fehler, der teure Folgen für Betreiber und Tiere hat: schlechter Ausmelkgrad mit sinkender Milchleistung, gestresste Kühe und eine leidende Eutergesundheit. Dabei ist der Einsatz des passenden Liners für Ihr Melkzeug kein Hexenwerk. Basis dafür ist das Milchsammelstück, das Sie verwenden oder künftig verwenden wollen.

Bei der Wahl des Liners für das Milchsammelstück müssen Sie dann nur eine einfache Formel beachten:

Größe + Material + Schaftform.

Schließlich ist Liner nicht gleich Liner ...

»» SEITE 12 – 15

Die Herzstücke Ihres Melksystems ...

Die Funktion des Milchsammelstücks in Ihrem Melkzeug können Sie mit dem Herz vergleichen: Ein starker Muskel, in dem die Milch gesammelt und weitergeleitet wird. Seine Leistungsfähigkeit bestimmt den Melkerfolg. Aber nur im Zusammenspiel mit dem passenden Liner als Partner. Nur so melken Melkzeuge effizient und tiergerecht. Teamwork im besten Sinne also ...

Feintuning für Ihren Betrieb

Das wichtigste in Ihrem Melkstand ist und bleibt das Melkzeug. Um so entscheidender für Sie, ein Melkzeug zu wählen, das in Funktion, Leistung und Wirtschaftlichkeit perfekt zu Ihrer

Melkstrategie und Herde passt. Und für das Melkzeug ein Sortiment an Linern passend zum Milchsammelstück, mit dem Sie die Melkperformance optimal auf die Euterbedingungen und die Herde feintunen können.

Die richtige Partnerwahl ...

Ob kleine Herde mit mittleren Milchleistungen oder Hochleistungsherde in einem Großbetrieb, für die eingesetzten GEA Melkzeuge bekommen Sie in unserem Liner-Programm stets die richtigen Zitzensilikone und Zitzengummis als passende Partner – bedienerfreundlich, leistungsstark, langlebig und mit hohem Kuhkomfort.



LINER FÜR CLASSIC MILCHSAMMELSTÜCKE

Ein- oder mehrteilig, rund oder nichtrund – für das bewährte Allrounder-System von GEA gibt es die größte Auswahl an Linern aus Silikon und Gummi.

»» SEITE 16



LINER FÜR IQ MILCHSAMMELSTÜCK

Für die revolutionäre 4-Wege-Technologie des IQ Melkzeugs von GEA steht ein exklusives Liner-Programm aus Silikon und Gummi zur Wahl.

»» SEITE 18



LINER FÜR APOLLOMILKSYSTEM

Der ApolloQLiner aus Gummi ist für das Melken mit automatischem Dipvorgang und Desinfektionszyklus in konventionellen Melkständen konzipiert.

»» SEITE 20



LINER FÜR AUTOMATISCHE MELKSYSTEME (AMS)

Die Alleskönner für automatisches Melken: Der gesamte Melkprozess, einschließlich der Vorbereitung und Durchführung, findet im Inneren des Liners statt.

»» SEITE 22

Das Wichtigste zuerst: auf die Größe kommt es an!

Bei der Wahl des richtigen Liners heißt es für Sie: Erst kommt die Pflicht, dann die Kür! Mit anderen Worten, das Wichtigste zuerst – und das ist die Wahl der richtigen Größe.

Länge und Durchmesser müssen auf die Zitzen in Ihrer Herde abgestimmt sein. So wie ein guter Handschuh, der zu Ihren Fingern passt: weder zu eng, noch zu weit, weder zu kurz noch zu lang. Was z. B. bei einer Holstein-Friesian perfekt sitzt, kann für die Zitzen einer Fleckvieh-Kuh völlig ungeeignet sein. Mögliche Folgen: schlechte Haft- und Massagewirkung, Übertragung von Mastitiserregern, Hyperkeratosen, frühzeitiges Klettern der Melkbecher oder Abfallen des Melkzeugs.

Keine Standardlösung von der Stange ...

Jeder Betrieb hat seine Besonderheiten. Auch beim Melken. Die Standardlösung von der Stange ist da meist nur ein Kompromiss. Und was bekommen Sie von uns? Mehr als 30 verschiedene Typen von Linern – entwickelt nach den individuellen Anforderungen und Wünschen von erfahrenen Praktikern wie Ihnen. So können Sie sicher gehen, dass Ihr GEA Melkzeug immer die beste Leistung bringt. Egal, ob Sie mit einem seit Jahren bewährtem Classic Milchsammelstück arbeiten oder mit der neusten Generation eines automatischen Melksystems (AMS) von GEA.

Materialwahl: Silikon oder Gummi

In der Pflicht geht es um harte Faktoren wie die Wahl der Größe. In der anschließenden Kür stehen die „Soft Skills“ der Liner zur Wahl: Silikon oder Gummi ist hier die Frage.

Beide Materialien werden von GEA bis zu ihrem endgültigen Einsatz im Melkbetrieb umfassenden Feld- und Qualitätstests unterzogen. Neben einer hohen mechanischen Belastbarkeit müssen Liner unter anderem sehr beständig gegen Butterfettaufnahme und widerstandsfähig gegen chemische Einflüsse wie z. B. beim Einsatz von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln sein. Das bietet Ihnen die Sicherheit, beide Materialarten für eine hochwertige, hygienisch einwandfreie Milchgewinnung in Ihrem Betrieb einsetzen zu können.

Mittelstreckler oder Marathonläufer?

Was Zitzensilikone und Zitzengummis in erster Linie unterscheidet, ist ihre Ausdauerleistung. Während die Ausführung in Gummi mit 750 Stunden (2.500 Melkungen) Lebensdauer ein guter Mittelstreckler ist, gilt das Zitzensilikon mit rund 1.500 Stunden (5.000 Melkungen) als Marathonläufer in seiner Disziplin. Das wissen vor allem Milchviehbetriebe mit großen Herden zu schätzen, da sich die zeit- und kostenintensiven Wechselintervalle entsprechend reduzieren.

Liner aus
Silikon:
Zitzensilikon

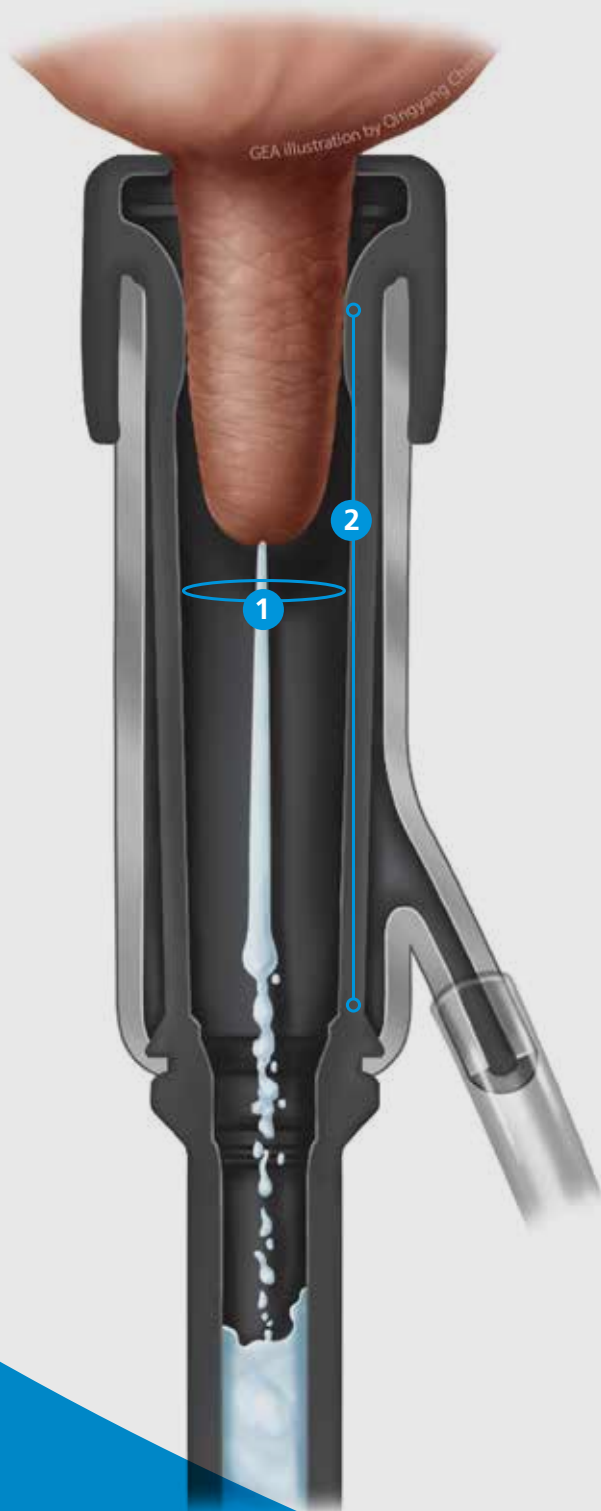


Liner aus
Gummi:
Zitzengummi

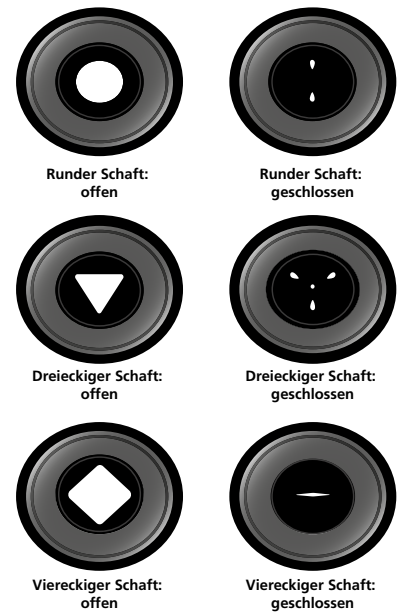


DIE WICHTIGSTEN EIGENSCHAFTEN AUF EINEN BLICK

	Zitzensilikone	Zitzengummis
Lebensdauer	++ 1.500 Stunden 5.000 Melkungen	+ 750 Stunden 2.500 Melkungen
Elastizität und Weichheit	++ Gute Anpassungsfähigkeit an die Zitze: sanfte, korrekte sowie konstante Massage und Melkbarkeit über die gesamte Lebensdauer	+
Kuhgesundheit	++ Liner-Oberfläche bleibt dauerhaft frei von Rissen: minimiert das Risiko der Ansiedlung von Krankheitserregern	+
Umwelteinflüsse	++ Unempfindlich gegen Umwelteinflüsse: z. B. Temperatur, Ozon und Chemikalien	+
Mechanische Überbeanspruchung	+ Schutz des Liner-Kopfs vor Beschädigungen durch integrierten Stoßdämpfer statt herkömmlicher Schutzausrüstung wie z. B. Kunststoffringe	++ Widerstandsfähiger gegen z. B. Kratzer durch scharfe Gehäusekanten oder Hufe
Reinigungsmanagement	+	++ Materialunabhängig sind korrekte Reinigungs-routinen ein Muss für jeden Liner. So ist z. B. Silikon zwar weniger empfindlich gegenüber Wasch- und Desinfektionsmitteln, stellt aber höhere Anforderungen an Prozessparameter wie z. B. Wassertemperatur



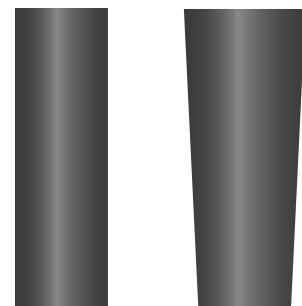
1 Unterschiedliche Schaftformen kollabieren unterschiedlich. Ein Blick von oben auf einen runden, dreieckigen und viereckigen Schaft in der offenen und geschlossenen Position:



GQ-Liner – einzigartiges Ausführungsmerkmal: 4 abgerundete, nicht mit dem Liner-Kopf verbundene Öffnungen im Schaft verhindern das Entstehen eines zu hohen Kopfvakuums – ohne zusätzlich benötigte Komponenten wie z. B. Entlüftungsöffnungen am Kopf.



2 Die Liner-Schäfte können zylindrisch oder konisch sein:



DIE EINTAUCHTIEFE DER ZITZE BEEINFLUSST ENTSCHEIDEND DIE MASSAGEWIRKUNG UND SOMIT DIE MELKDAUER UND QUALITÄT DES AUSMELKENS. DAS BETRIFFT VOR ALLEM SEHR KURZE ZITZEN IN EINER HERDE.

Liner-Schaftformen – die inneren Werte zählen

Größe und Material Ihres Liners haben Sie gewählt. Aber welche inneren Werte sollte er haben? Oder anders gesagt: Welche Liner-Schaftform ist für Ihre Herde am besten geeignet?

Generell wird zwischen zylindrischen (geraden) und konischen (kegelförmigen) Schaftformen unterschieden. Die Entscheidung für ihren Einsatz hängt von der am häufigsten vorkommenden Sitzengeometrie in der Herde ab – die sollte bei rund 80 Prozent liegen. In inhomogenen Herden, in denen die Kühe zu gleichen Teilen zylindrische und konische Zitzen aufweisen, können sich die konischen Schäfte durch ihre Trichterform an eine breitere Vielfalt von Zitzenvarianten anpassen.

Rundes Liner-Programm mit Ecken und Kanten

Runde Liner von GEA sind so konstruiert, dass sie die Zitzen vollständig umschließen. Das gewährleistet einen besonders guten Halt mit perfekter Stimulation und Massage sowie idealer Milchflussrate und Melkleistung.

Die GEA Liner mit einem nichttrunden Schaft umschließen die Zitzen nicht vollständig. Ein Nachteil? Keineswegs. Sie leisten ebenso gute Arbeit wie die runden Liner, nur auf andere Weise. Ihre Massagewirkung überträgt sich nicht direkt auf den Zitzenkanal, wodurch die mechanische Belastung des Kanals während

der Massagephase des Zitzengummis reduziert wird. Das bietet Ihnen die Möglichkeit, den Zustand der Zitzen in solchen Herden zu verbessern, die anfälliger für Hyperkeratose sind. Dabei gilt auch hier: Der nichtrunde Liner muss zur Herde passen und optimal eingestellt sein.

Der Hauptunterschied zwischen diesen runden, dreieckigen und quadratischen Schaftformen ist die Art und Weise, wie der Liner zur Massage der Zitze kollabiert.

Perfekte kombiniert: der innovative GQ-Liner

Neu und einzigartig: Das innovative Design des GEA GQ-Liners (Gentle and Quick) kombiniert die besten Eigenschaften von runden und nichttrunden Schaftformen. Ihre Vorteile mit dem GQ-Liner? Eine optimale Massagewirkung während des gesamten Melkvorgangs, eine angemessene Stimulation, ein sicherer Halt ohne hörbares Luftziehen und zusätzliches Nachpositionieren des Milchsammelstückes sowie ein effizientes Melken.



Liner für Classic Milchsammelstücke

Classic 300 und Classic 300 Evolution (E) sind die Allrounder unter den GEA Melkzeugen. Milchviehbetriebe rund um die Welt schätzen diese praxisbewährten Milchsammelstücke vor allem wegen des robusten und leicht zu händelnden Designs.

Beide Melkzeuge sind für die einfache Milchverarbeitung mit direktem Milchfluss ohne Umleitungen konzipiert. Für Sie als Landwirt besonders wichtig: Wie bei allen GEA Melkzeugen steht Ihnen auch für die Systeme Classic 300 und Classic 300 E ein spezielles Liner-Programm zur Wahl, mit dem Sie Ihren Betrieb schnell auf sich verändernde Anforderungen, wie z. B. neue Euterformen und Zitzengrößen, individuell einstellen können.

„Classicer“ mit perfektem Sitz

Classic 300 ist am besten für normale und weite Zitzenpositionen geeignet. Haben Sie moderne Hochleistungskühe mit eng stehenden hinteren Zitzen, ist das dafür konzipierte Classic 300 E mit engerer Positionierung der kurzen Milchschräuche genau die richtige Wahl.

Ihr Vorteil: die größte Liner-Auswahl ...

Für die maßgeschneiderte Ausstattung Ihrer Classic-Allrounder können Sie die passende Lösung aus GEAs größtem Liner-Portfolio wählen – in den Materialien

Gummi als ClassicLiner und in Silikon als ClassicPro. Ein weiteres Plus dieses Liner-Sortiments: Für den Feinschliff Ihrer Liner-Melkzeug-Kombination stehen Ihnen sowohl ein- und mehrteilige als auch runde und nichtrunde Liner-Varianten zur Wahl.

EINTEILIGE ODER MEHRTEILIGE LINER?

Ob einteiliger oder mehrteiliger Liner, Ihre Melkleistung wird davon nicht beeinflusst. Der Einsatz richtet sich vielmehr nach den Anforderungen Ihrer Herde und Ihren persönlichen Vorstellungen.

- Mehrteilig: Bestehend aus Liner, Schauglas und einem kurzen Milchschräuch, die als Einzelkomponenten zusammengesetzt werden müssen.
- Einteilig: kein Schauglas. Der kurze Milchschräuch ist direkt mit dem Liner verbunden.



DIE GROSSE AUSWAHL AN CLASSIC-LINERN SCHÄTZE ICH BESONDERS. PERFEKT, UM MEIN MELKZEUG OPTIMAL AN GEÄNDERTE BEDÜRFNISSE MEINER HERDE ANZUPASSEN.

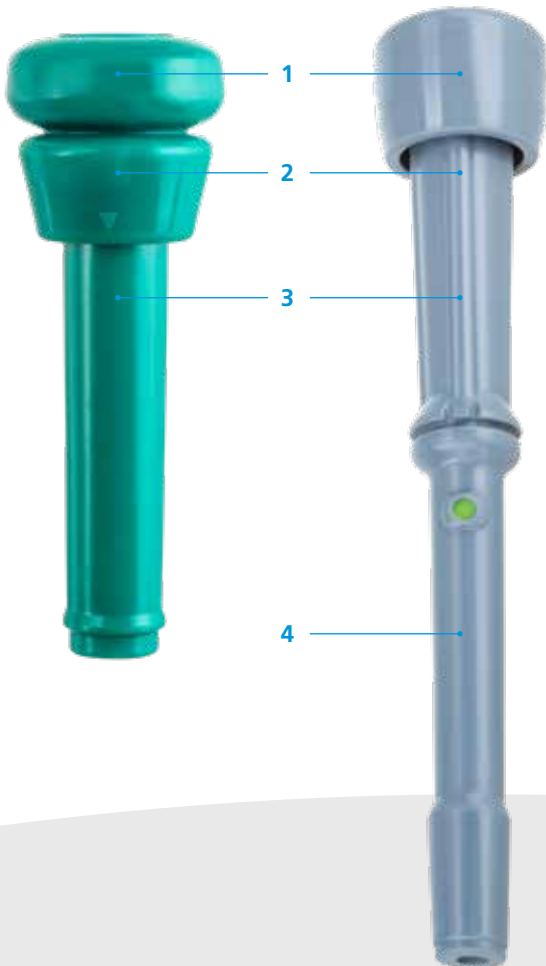
Hauke Bornholdt, Rederstall/Deutschland, 150 Kühe



ClassicPro Zitzensilikone

Die flexible Lippe der ein- und mehrteiligen ClassicPro Zitzensilikone passt sich sanft jeder Zitzenform an und macht das Melken so euterschonend. Im ClassicPro Sortiment finden Sie für jede Zitzengröße die passende Variante. Die Auswahl bietet ein- und mehrteilige ClassicPro Zitzensilikone in unterschiedlichen Größen, die sich nach den Durchmessern von Schaft, Kopföffnung und Außenkopf unterscheiden.

Ihr Vorteile: Langlebige, widerstandsfähige Zitzensilikone für hohe Milchflüsse bei bester Zitzenkondition und idealem Ausmelken.



- 1 Flexibler Kopf
- 2 Einzigartiges Design für effizienten Milchentzug
- 3 Optimale Anpassungsfähigkeit
- 4 Flexibler Milchschauch für optimale Positionierung

ClassicLiner Zitzengummis

ClassicLiner können Sie wahlweise als einteilige Zitzengummis oder in Kombination mit einem Schauglas und einem kurzen Milchschauch als mehrteilige Varianten einsetzen. Die ein- und mehrteiligen ClassicLiner stehen Ihnen in unterschiedlichen Größen zur Verfügung, die sich nach den Durchmessern von Schaft, Kopföffnung und Außenkopf unterscheiden.

Alle Typen des ClassicLiner-Portfolios gewährleisten eine optimale Passform – auch für kurze Zitzen. Ihre Vorteile: Ein ideales Ausmelken durch verbesserte Haftung an den Zitzen mit weniger Abrutschen und Lufteinbrüchen.



- 1 Zitzengummi
- 2 Schauglas
- 3 Kurzer Milchschauch

Die einteiligen Zitzengummis besitzen kein Schauglas. Somit ist der kurze Milchschauch direkt mit dem Zitzengummi zu einer Einheit verbunden.

Liner für IQ Milchsammelstück

Dieses Quartett spielt in einer eigenen Liga: Das IQ Melkzeug von GEA bietet Ihnen eine revolutionäre Vier-Wege-Technologie, konzipiert nach dem Vorbild der natürlichen Euterstruktur. Die Milch fließt getrennt aus jedem Euterviertel schnell und direkt zum Auslass.

So können Sie z. B. Ihre Hochleistungskühe effizienter melken und gleichzeitig die Gefahr für eine Kreuzkontamination von Zitze zu Zitze durch Mastitis-Erreger ausschließen.

Einzigartig: separates Ansetzen der Liner – ohne Staubsaugereffekt

Eine weitere Besonderheit: Die Vakuumzufuhr wird durch Edelstahlkugeln blockiert, wenn die Zitzenbecher nicht angesetzt sind. Das verhindert auch das Einsaugen von Verunreinigungen wie Mist und Schmutz in die Melkleitung. Und die Handhabung? Ganz einfach gut: Einfacheres Ansetzen, einfacheres Melken, einfachere Wartung. Das heißt für Sie unter dem Strich: Ein Maximum an Milchqualität, Milchquantität und Eutergesundheit.

Exklusive Liner für IQ-Melkzeuge

Sie haben die Wahl: Das Liner-Programm bietet Ihnen Zitzensilikone IQPro und Zitzengummis IQLiner, die exklusiv für IQ-Melkzeuge entwickelt

wurden. Einer der vielen Vorteile der einteiligen Liner: Das spezielle Kopfdesign sorgt neben einer optimalen Haftung auch für maximale Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Euterformen.

EINZIGARTIGES LINER-DESIGN

Zitzensilikone IQPro und Zitzengummis IQLiner gewährleisten im Zusammenspiel mit IQ-Melkzeugen ein zuverlässiges, tierfreundliches Melken mit bestmöglichen Zitzenbedingungen.

- Vielfältiges Kopfdesign
- Integrierter und patentierter Stoßdämpfer (IQPro)
- Verdrehsicherung in der Melkbecherhülse
- Patentierter und flexibler Milchschauch
- Stutzenlose Anbindung an das Milchleitstück
- Eingravierte eindeutige Einbaumarkierung am Kopf

“

DAS MELKEN MIT IQ IST FÜR MICH ÄUSSERST KOMFORTABEL UND ZEITSPAREND. DIE LINER SITZEN PERFEKT AUF JEDER ZITZE, KEIN SCHLÜRFEN ODER NACHPOSITIONIEREN MEHR ...

Friedrich GbR, Drolshagen/Deutschland, 150 Kühe



IQPro Zitzensilikone

IQPro Zitzensilikone sind dank des Hightech-Materials Silikon nahezu so flexibel und anpassungsfähig wie Ihre Hand. Der einzigartige flexible Kopf des IQPro schmiegt sich um jede Zitzenform und dichtet zuverlässig zum Euterboden ab. Die Zitzensilikone bleiben unabhängig von der Umgebungstemperatur elastisch und konstant in den Melkeigenschaften und garantieren so dauerhafte Höchstleistung.

Der einteilige IQPro steht Ihnen in unterschiedlichen Schaftformem zur Verfügung sowie in Größen, die sich nach den Durchmesser von Schaft und Kopföffnung unterscheiden.

IQLiner Zitzengummis

Das individuelle Ansetzen der IQLiner an Ihr IQ-Melkzeug macht diese Zitzengummis einzigartig. Das bewährte Gummimaterials stellt sicher, dass die IQLiner absolut zuverlässig und zitzenschonend arbeiten – mit optimaler Haftung und Flexibilität am Euter.

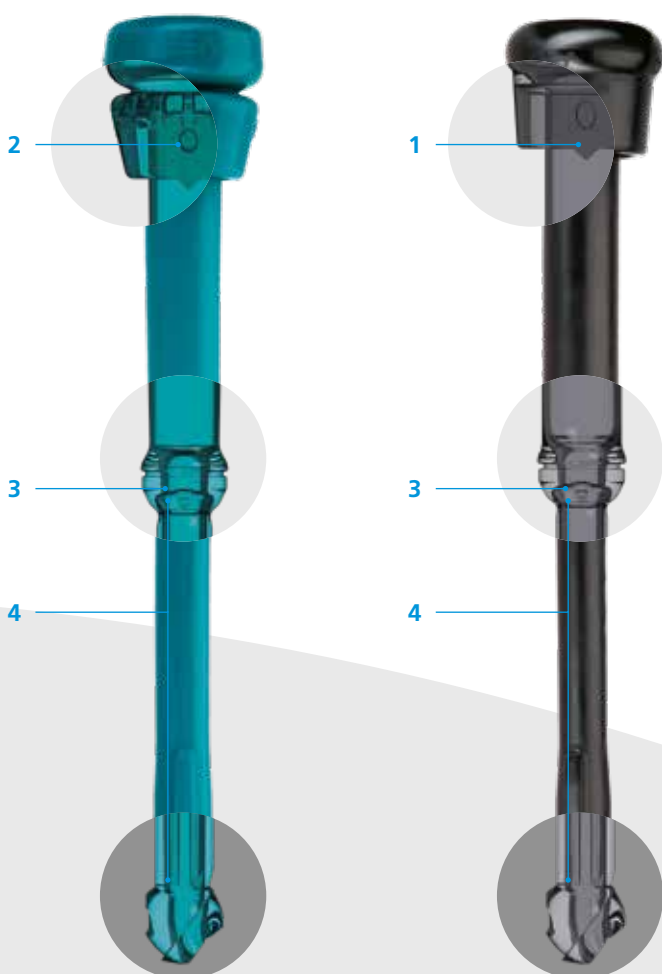
Damit Ihr IQ-Melkzeug optimal am Euter haftet, können Sie die IQLiner in drei Größen wählen – inklusive einer konischen Variante, die insbesondere in wachsenden Milchviehbetrieben als Allrounder für inhomogene Zitzengrößen eingesetzt wird.

OB SIE IQPRO ZITZENSILIKONE ODER IQLINER
ZITZENGUMMIS EINSETZEN, DURCH DAS
INDIVIDUELLE DESIGN NUTZEN SIE IMMER
DIE WICHTIGSTEN VORTEILE FÜR DAS MELKEN
MIT IHREM IQ-MELKZEUG.

- 1 Sichere und fehlerfreie Montage: Verdrehsicherung und deutliche Einbaumarkierung für eine optimale Übersicht
- 2 Sichere und schnellere Montage: Verdrehsicherung sowie integrierter und patentierter Stoßdämpfer schützt das Silikonmaterial vor Beschädigungen
- 3 Optimaler Sitz: Verjüngung direkt unter der Melkbecherhülse und speziell vorgeformter Milchschlauch unterstützen eine optimale Positionierung
- 4 Maximale Flexibilität für eine gute Haftung: Stutzenlose Anbindung an das Milchleitstück ohne Schauglas sorgt für eine flexible und gute Positionierung beim Melken; Verdickung am Ende des kurzen Milchschlauches gewährleistet ein gleichmäßiges Fallen der Melkbecher

IQPro Zitzensilikone

IQLiner Zitzengummis



Liner für das ApolloMilkSystem

Mit dem patentierten ApolloMilkSystem melken Sie konventionell in der First Class: Es ist das erste seiner Art, das am Ende des Melkens ein automatisches Dippen und Desinfizieren in konventionellen Melkständen ermöglicht, ohne die Milchqualität zu beeinflussen.

Die Lösung ist für Sie ebenso einfach wie praktisch und sicher: Das automatisierte Dippen und das Rückspülen (BackFlush) nach der Abnahme erfolgt über den Kopf des Liners. Und das funktioniert so: Während sich die Zitze nach dem Melken noch im Melkbecher befindet, führt das ApolloMilkSystem an jeder Zitze einen Dipvorgang durch. Dadurch wird die Zitzenoberfläche inklusive aller Falten und Unebenheiten optimal bedeckt und geschützt, ehe sie wieder der äußeren Umgebung ausgesetzt ist. So profitieren Sie gleich doppelt: Ihnen wird zeitraubende Arbeit abgenommen und die Gesundheit Ihrer Herde wird automatisch geschützt.

Basierend auf IQ-4-Wege-Melkzeug

Das ApolloMilkSystem nutzt die separate Vier-Wege-Technologie des IQ-Sammelstücks und kombiniert somit automatisiertes Dippen, Reinigen und Desinfizieren mit dem schnellen, sicheren und schonenden viertelindividuellen Ausmelken.

ApolloQLiner für ApolloMilkSystem

Die einteiligen Zitzengummis des ApolloQLiner-Sortiments sind in unterschiedlichen Größen verfügbar, die sich nach den Durchmessern von Schaft und Kopföffnung unterscheiden. Das sorgt auch bei unterschiedlichen Zitzen- und Euterformen für maximale Flexibilität und Anpassungsfähigkeit.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Automatisches Dippen, Spülen und Desinfizieren in einem Melkdurchgang
- Entfernen von rund 95 % aller potentiellen Krankheitserreger
- Automatische Arbeitsroutine auf gleichbleibend sicherem Niveau
- Exakt dosierbarer, sparsamer Dipmitteleinsatz
- Leises, ergonomisches und stressfreies Melken

“

DAS EINFACHE HANDLING HAT MICH ÜBERZEUGT. DIE APOLLO-LINER WERDEN EINSATZFERTIG GELIEFERT UND DER AUSTAUSCH IST OHNE WERKZEUG SCHNELL ERLEDIGT.

Andreas Richter, AG Dobra/Sachsen/Deutschland, 1.050 Kühe

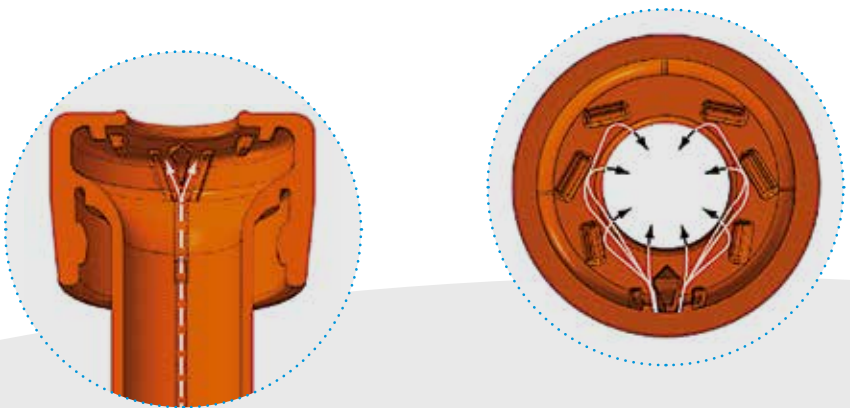


ApolloQLiner Zitzengummis

Mit Ihrem ApolloQLiner können Sie sofort loslegen! Der Zitzengummi braucht im Gegensatz zu marktüblichen Linern keine zusätzliche Zeit für die Installation weiterer Ausrüstung wie z. B. Entlüftungsvorrichtungen oder Dipdüsen. Alles, was Sie für das automatische Dippen und BackFlushing mit dem ApolloQLiner benötigen, ist schon im Liner enthalten.

Ein weiteres Plus für Sie:

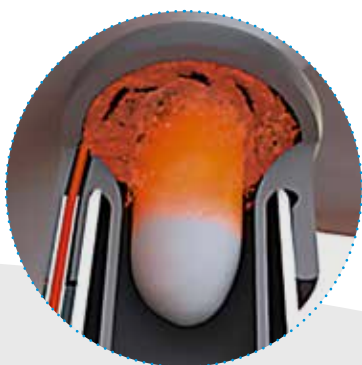
Die ovale Schaftform gibt die Einfallrichtung des Zitzengummischaftes vor. Damit ist eine Berührung des inneren Dipkanals der Melkbecherhülse durch den Zitzengummischaft während der Bewegung ausgeschlossen.



DER DIPVORGANG IM GEA APOLLOIQLINER

Das Dipmittel wird an der Unterseite der Zitzengummi-Lippen eingespritzt. Ein patentierter Zitzengummikopf sorgt dafür, dass das Dipmittel gleichmäßig die Zitze umströmt. Das Auftragen des Dipmittels am Zitzenansatz sorgt für vollständige Benetzung, bevor die Zitze wieder äußeren Einflüssen ausgesetzt wird.

- 1 Patentierter Kopf für optimales Dip- und Melgergebnis
- 2 Effizientes Melken ohne Einschränkung: Der ovale Schaft gibt die Massagerichtung vor, ohne Anschläge an den innen liegenden Dipkanal der Hülse und ohne Einfluss auf die Melkperformance
- 3 Optimaler Sitz: Verjüngung direkt unter der Melkbecherhülse und speziell vorgeformter Milchschauch unterstützen eine optimale Positionierung
- 4 Maximale Flexibilität für eine gute Haftung: Stutzenlose Anbindung an das Milchleitstück ohne Schauglas sorgt für eine flexible und gute Positionierung beim Melken; Verdickung am Ende des kurzen Milchschauches gewährleistet ein gleichmäßiges Fallen der Melkbecher



Liner für automatische Melksysteme (AMS) von GEA

Mehr Zeit fürs Wesentliche – die Vorteile automatischer Melksysteme von GEA wissen immer mehr Milcherzeuger zu schätzen. Für Sie heißt das zum Beispiel: mehr Zeit für Ihr Herdenmanagement sowie für Familie und Hobbys.

Der weltweite Trend zu automatischen Melksystemen ist ungebrochen. Die AMS-Lösungen von GEA bieten Ihnen eine Kombination aus Arbeitserleichterung und flexiblerer Arbeitszeit – geeignet für Betriebe jeder Größe. Eine interessante Alternative also zu konventionellen Melktechniken, um z. B. Ihre Herde mehr als zweimal täglich mit minimiertem Arbeitsaufwand zu melken.

Einzigtages All-in-One-Verfahren im Liner

Was das Melken mit einem automatischen Melksystem von GEA so außergewöhnlich macht? Der gesamte Melkprozess mit Vor- und Nachbereitung findet automatisiert im Inneren der Liner statt. Einmal am Euter angesetzt, laufen alle folgenden Schritte linerintern ab: Reinigen, Stimulieren, Vormelken, Melken und Dippen.

AUTOMATISCH AUF DER SICHEREN SEITE ...

Dieses technisch anspruchsvolle All-in-One-Verfahren von GEA ist unter den automatischen Melksystemen weltweit einzigartig und erfordert speziell auf diese Anforderungen abgestimmte Liner. Wir haben für Sie ein Liner-Programm aus Zitzensilikonen (AMSPro) und Zitzengummis (AMSLiner) entwickelt, das genau die Auswahl an Größenabmessungen in puncto Schaftdurchmesser, Durchmesser der Kopföffnung und Durchmesser des Kopfes bietet, die für den perfekten Sitz an den Zitzen und somit für den Melkerfolg Ihrer Herde ausschlaggebend sind.

“

DURCH SEINEN KLEINEREN KOPFBEREICH HAFTET DER AMSPRO AUCH AN DEN KLEINEN UND KURZEN ZITZEN UNSERER KÜHE SICHER UND BRINGT EIN OPTIMALES MELKERGEBNIS.

Petra Grunewald, Agrargenossenschaft Linda/Deutschland, 920 Kühe



Die Alleskönner: AMSPro und AMSLiner

AMSPro und AMSLiner sind unsere Alleskönner, die für Sie die empfohlenen manuellen Melkschritte automatisch linerintern managen. Wie alle GEA Liner, ist auch die AMS-Serie intensiv getestet, geprüft und zertifiziert. Ihr Einsatz gewährleistet Ihnen eine dauerhaft hohe Funktionalität mit gleichbleibender Melkroutine bei jedem Melkvorgang unter Einhaltung aller Hygienevorschriften für Milchviehbetriebe.

- 1** Eutergesundheit: verschiedene Kopfgeometrien auswählbar bei gleichbleibendem Dipergebenis – zuverlässiger Schutz des Euters über die gesamte Lebensdauer
- 2** Anpassungsfähigkeit und Effizienz: Verschiedene Größen und Formen wählbar, die eine optimale Abstimmung auf die Zitzengrößen ermöglichen. Einem effizienten Melken steht so nichts mehr im Wege!
- 3** Leistungsfähigkeit: Alle Materialien wurden per Langzeittests im Praxiseinsatz geprüft und erfüllen alle gängigen Zulassungen für Lebensmittelkonformitäten

AMSPro Zitzensilikone

AMSLiner Zitzengummis



All-in-One-Verfahren: 6 Schritte

1. Ansetzen



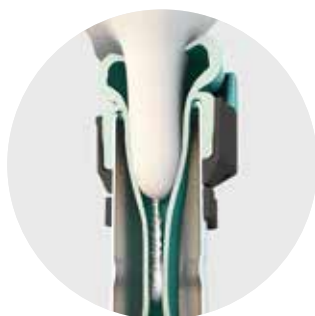
2. Reinigen



3. Stimulieren



4. Vormelken



5. Melken



6. Dippen



Einfach und effizient: eine gute Melkroutine in zehn Schritten

Gut Melken will jeder – ganz einfach, wenn dabei ein paar wichtige Dinge beachtet werden. Neben der richtigen Melktechnik spielt die konsequente Melkroutine eine entscheidende Rolle. Wir empfehlen Ihnen dafür zehn einfache Schritte, mit denen Sie Gesundheit und Leistung Ihrer Tiere erhalten – für eine rentable Milchgewinnung mit hoher Qualität. Wichtig dabei: immer Handschuhe tragen!



1. Eintreiben der Kühe

Entspanntes Betreten des Melkstands ohne übermäßiges Antreiben. Der Grund: Stress hemmt die Wirkung des Milchabgabehormons Oxytocin, die Tiere sind unruhig und die Milchabgabe kann gehemmt oder blockiert sein.



2. Eutervorbereitung

Vorabkontrolle, ob Euterviertel angeschwollen oder Zitzen verletzt sind. Hier wie auch bei allen folgenden Schritten: immer Handschuhe tragen!

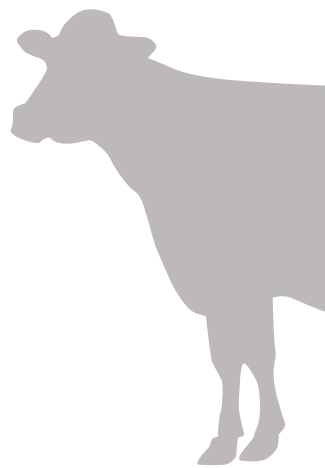
3. Vordippen (Pre-Dip) und reinigen

Bei starken Verschmutzungen Euter vorreinigen! Wenn Pre-Dip verwendet wird, alle vier Zitzen dippen (mind. 75 % der Zitze) und einwirken lassen (20 – 30 Sekunden). Wichtig: Die erste Berührung des Euters ist ein Reiz, der die Milchabgabe auslöst.



4. Vormelken

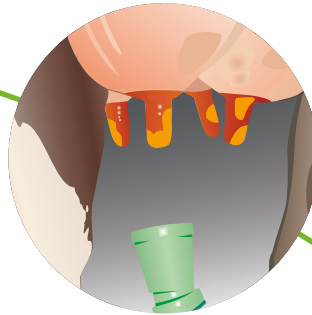
Ein bis drei Milchstrahlen aus jeder Zitze separat abmelken und auf Flocken- oder Klümpchenbildung achten.





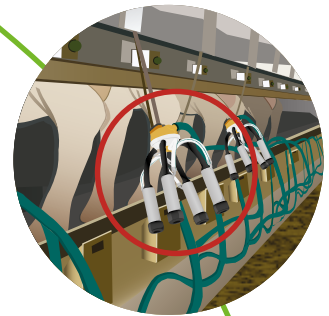
10. Reinigung

Erst nach dem Kuhaustrieb die Standfläche inkl. aller Komponenten automatisch oder manuell reinigen. Dämmt umweltbedingte Mastitiserreger ein und verbessert die Milchqualität.



9. Nachdippen

Nach Abnahme des Melkzeugs ein Nachdipmittel so auf die Zitzen auftragen, dass es mind. 75 % der Oberflächen überzieht. Das sorgt für Schutz vor Erregern nach dem Melken und zwischen den Melkphasen.



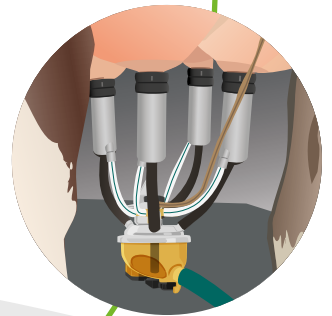
8. Abnehmen des Melkzeugs

Erreicht oder unterschreitet der Milchfluss den vorgegebenen Schwellenwert, Melkzeug abnehmen. Eine automatische Abnahme verwenden und Blindmelken (Trockenmelken) verhindern.



7. Melken

Abfallen von Linern und Luftsaugen vermeiden. Wenn nötig, nachpositionieren.



6. Ansetzen des Melkzeugs

Melkzeug innerhalb von 60 bis 90 Sekunden nach Beginn der Euterstimulation ansetzen und ausbalanciert direkt unter dem Euter hängend ausrichten. Auf gleichmäßigen Milchfluss aus allen vier Eutervierteln achten.

5. Abwischen

Zitzen mit sauberem Eutertuch gründlich nach unten trockenwischen. Wichtig: Zitzenspitze nicht vergessen, die besonders anfällig für das Eindringen von Erregern ist.



Sicher ist sicher: Austauschintervalle immer im Blick behalten

Mit Ihren Linern ist es wie mit den eingangs schon erwähnten Autoreifen: Selbst das beste Material bleibt, je nach Laufleistung, nicht von Verschleiß verschont. Ein rechtzeitiger Wechsel hilft, Leistung und Qualität Ihres Melkprozesses zu sichern.

Wie lange ein Liner „lebt“, hängt in hohem Maße vom Material und der Einsatzzeit ab. Sie sind immer auf der sicheren Seite, wenn die von GEA empfohlenen Austauschintervalle eingehalten werden: Zitzengummis nach maximal 750 Stunden Laufleistung oder 2.500 Melkungen wechseln und Zitzensilikone nach maximal 1.500 Stunden oder 5.000 Melkungen.

Ein zu später Tausch hat Konsequenzen

Ein Liner gehört zu den aktivsten Teilen des Melkzeugs, der sich während seiner Lebensdauer millionenfach öffnet und schließt. Viel Arbeit, die Substanz kostet – und Veränderungen mit sich bringt, die auf den ersten Blick meist nicht zu erkennen sind: z. B. bei der Form des Liners, seiner Spannkraft und Flexibilität sowie der Beschaffenheit seiner Oberflächen.

Erfolgt der Austausch zu spät, kommt es zu kleinen, mit bloßem Auge nicht sichtbaren Rissen im Schaft und an den kurzen Milchschläuchen – ideal für das Ansiedeln von Krankheitserregern. Außerdem könnte die Vorspannung im Schaft mittlerweile zu gering sein. Mögliche Folgen: Unzureichende Massagewirkung und Milchflüsse sowie eine Verformung der Lippe, die das Risiko eines Abrutschens des Milchsammelstücks während der Milchgewinnung erhöht und zu hörbarem Luftziehen führen kann.



Zitzensilikone

1.500

Stunden

5.000 Melkungen

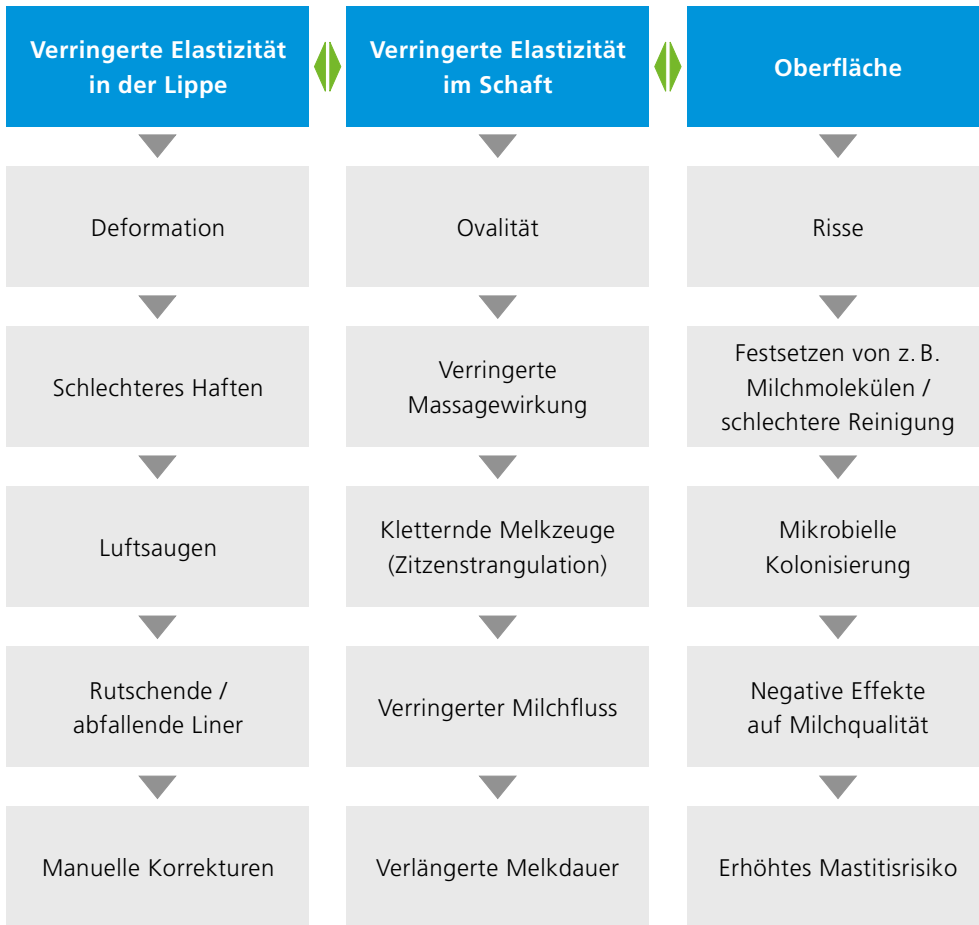
Zitzengummis

750

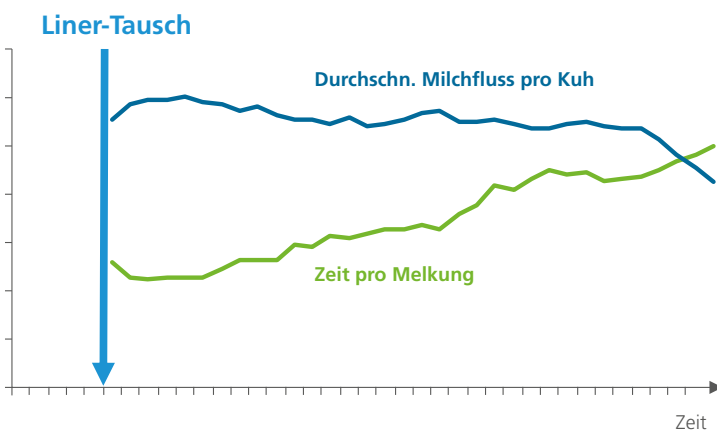
Stunden

2.500 Melkungen

EIN ZU SPÄTER TAUSCH HAT KONSEQUENZEN



EINBUSSEN BEI MILCHLEISTUNG UND MELKZEIT























Zu spät getauschte Liner wirken sich negativ auf die Melkeigenschaften aus: Milchfluss und Milchertrag sinken, die Melkzeit steigt. Die Konsequenzen: Das Leistungspotenzial der Herde wird nicht ideal ausgeschöpft, die Milchqualität kann sich verschlechtern und das Risiko einer Mastitis nimmt zu.

REINIGUNGS- UND DESINFEKTIONSMITTEL

















Wichtig für die optimale Lebensdauer der Liner: Immer die von GEA empfohlenen Reinigungs- und Desinfektionsmittel in der angegebenen Menge einsetzen. Wird die empfohlene Dosierung überschritten, beeinträchtigt das den Zustand und die Leistung der Liner und damit auch ihre Lebenszeit.

GEA Liner im Überblick

GEA ClassicPro Zitzensilikon, mehrteilig (lange Classic Melkbecherhülse 147 mm)



















	Material-Nr.	Liefereinheit	Beschreibung*	Zitzen-ø	Zitzenform	
breit – schmal		7029-2725-030	4 x 100 x	23 / 20 / 62 	 19 – 24 mm	
		7029-2725-150	4 x 100 x	24 / 21 / 58 	 20 – 26 mm	
		7029-2725-000	4 x 100 x	25 / 22 / 62 	 21 – 27 mm	
		7029-2725-010	4 x 100 x	25 / 23 / 62 	 21 – 28 mm	
		7029-2725-020	4 x 100 x	27 / 25 / 62 	 23 – 29 mm	

GEA ClassicPro Zitzensilikon, einteilig (Melkbecherhülse 140 mm)










	Material-Nr.	Liefereinheit	Beschreibung*	Zitzen-ø	Zitzenform	
breit – schmal		7770-1012-400	100 x	21 / 20 / 51 	 18 – 25 mm	
		7770-1012-600	100 x	21 / 20 / 51 	 18 – 25 mm	
		7769-3025-501	100 x	23 / 20 / 51 	 19 – 28 mm	
		7769-3025-502	100 x	23 / 20 / 51 	 19 – 28 mm	

*Kurzbeschreibung: Schaftdurchmesser (mm) / Kopföffnung (mm) / Kopfaußendurchmesser (mm)

















GEA ClassicLiner Zitzengummi, mehrteilig (lange Classic Melkbecherhülse 147 mm)

	Material-Nr.	Liefereinheit	Beschreibung*	Zitzen-ø	Zitzenform
breit – schmal	7021-2725-350	4 x 100 x	24 / 22 / 58 	 18 – 26 mm	
	7021-2725-190	4 x	25 / 20 / 58 	 21 – 24 mm	
	7021-2725-230	4 x 100 x	27 / 23 / 58 	 21 – 28 mm	
	7021-2725-220	4x 100 x	27 / 23 / 58 	 22 – 30 mm	
	7022-2725-150	4 x 100 x	27 / 25 / 66 	 23 – 32 mm	
	7022-2725-180	4 x	27 / 25 / 66 	 24 – 33 mm	













GEA ClassicLiner Zitzengummi, einteilig (lange Classic Melkbecherhülse 147 mm)

	Material-Nr.	Liefereinheit	Beschreibung*	Zitzen-ø	Zitzenform
breit – schmal	7021-2725-370	4 x	25 / 22 / 58 	 20 – 26 mm	
	7021-2725-029	100 x	26 / 22 / 58 	 21 – 27 mm	
	7021-2725-240	4 x	27 / 23 / 58 	 21 – 28 mm	













GEA IQPro Zitzensilikon (IQ Melkbecherhülse 140 mm)

	Material-Nr.	Liefereinheit	Beschreibung*	Zitzen- ϕ	Zitzenform
breit – schmal	 7765-3025-501	100 x	23 / 20 / 51 	 19 – 28 mm	
	 7025-2725-010	4 x 100 x	24 / 21 / 58 	 20 – 26 mm	
	 7025-2725-000	4 x 100 x	25 / 22 / 62 	 21 – 27 mm	
	 7025-2725-020	4 x 100 x	27 / 25 / 62 	 23 – 29 mm	

GEA IQLiner Zitzengummi (IQ Melkbecherhülse 140 mm)













	Material-Nr.	Liefereinheit	Beschreibung*	Zitzen- ϕ	Zitzenform
breit – schmal	 7024-2725-350	4 x 100 x	24 / 22 / 58 	 18 – 26 mm	
	 7024-2725-029	4 x 100 x	26 / 22 / 58 	 21 – 27 mm	
	 7024-2725-220	4 x 100 x	27 / 23 / 58 	 22 – 30 mm	

GEA ApolloQLiner Zitzengummi (ApolloQ Melkbecherhülse 140 mm)













	Material-Nr.	Liefereinheit	Beschreibung*	Zitzen- ϕ	Zitzenform
breit – schmal	 7030-2725-789	100 x	22 / 21 / 51 	 18 – 24 mm	
	 7030-2725-790	100 x	24 / 22 / 51 	 20 – 26 mm	
	 7030-2725-029	100 x	26 / 22 / 58 	 21 – 27 mm	

*Kurzbeschreibung: Schaftdurchmesser (mm) / Kopföffnung (mm) / Kopfaußendurchmesser (mm)

GEA AMSPro Zitzensilikon (auch Mlone ab Revision R-C)

	Material-Nr.	Liefereinheit	Beschreibung*	Zitzen- \emptyset	Zitzenform
breit – schmal	 7801-2725-090	4 x 100 x	25 / 21 / 58 	 20 – 26 mm	
	 7801-2725-110	4 x 100 x	24 / 21 / 58 	 20 – 26 mm	
	 7801-2725-100	4 x 100 x	25 / 22 / 62 	 21 – 27 mm	

GEA AMSLiner Zitzengummi (auch Mlone ab Revision R-C)

	Material-Nr.	Liefereinheit	Beschreibung*	Zitzen- \emptyset	Zitzenform
breit – schmal	 7801-2725-350	4 x 100 x	24 / 22 / 58 	 18 – 26 mm	
	 7801-2725-029	4 x 100 x	26 / 22 / 58 	 21 – 27 mm	
	 7801-2725-220	4 x 100 x	27 / 23 / 58 	 22 – 30 mm	

Wir leben Werte.

Spitzenleistung • Leidenschaft • Integrität • Verbindlichkeit • GEA-versity

GEA ist einer der größten Systemanbieter für die nahrungsmittelverarbeitende Industrie sowie für ein breites Spektrum weiterer Branchen. Das international tätige Technologieunternehmen konzentriert sich auf Maschinen und Anlagen sowie auf Prozesstechnik und Komponenten. Darüber hinaus bietet GEA nachhaltige Lösungen für anspruchsvolle Produktionsverfahren in unterschiedlichen Endmärkten und hält ein umfassendes Serviceportfolio bereit.

Das Unternehmen ist im deutschen MDAX (G1A, WKN 660 200) und im STOXX® Europe 600 Index notiert sowie Teil der MSCI Global Sustainability Indizes.

GEA Deutschland

GEA Farm Technologies GmbH

Siemensstraße 25 - 27

59199 Bönen, Deutschland

Tel +49 23 83 93 7-0

Fax +49 23 83 93 8-0

info@gea.com

gea.com